

Pressemitteilung



Kostenfreie Erprobungsphase:

Weiterbildungsangebot für touristische Unternehmen startet im Januar 2019

Mit dem neuen Weiterbildungsprogramm „Tourismus 4.0 in Schleswig-Holstein“ erhalten Unternehmen aus der Tourismusbranche in Zukunft Unterstützung in allen Fragen rund um den digitalen Wandel. Das von der Technischen Hochschule Lübeck, der Fachhochschule Westküste und der oncampus GmbH gemeinsam initiierte Angebot richtet sich an Beschäftigte in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) mit Betriebsstätte in Schleswig-Holstein. Ab Januar 2019 können diese die Weiterbildungsangebote kostenfrei erproben. Möglich macht dies das Landesprogramm Arbeit des Landes Schleswig-Holstein mit Unterstützung des Europäischen Sozialfonds.

Basierend auf den Bedarfen kleiner und mittelständischer Tourismusbetriebe in Schleswig-Holstein und unter Einbezug branchenspezifischer Trends und Entwicklungen, wurde ein Angebot mit insgesamt rund 30 Kursen entwickelt. Das Weiterbildungsangebot beschäftigt sich mit grundlegenden und weiterführenden Themen der digitalen Transformation, verknüpft mit praxisbezogenen Beispielen und konkreten Hilfestellungen.

Schwerpunkte sind u. a. „Digitales Marketing-Management“, „Onlinerecht“ oder „Digitales Personalmanagement“. Dabei lässt sich das Weiterbildungsprogramm mit seiner Online-Abrufbarkeit, den ansprechenden Darstellungsformen und den individuell wählbaren Kursstarts flexibel und berufsbegleitend in den Arbeitsalltag integrieren (Stichwort: „Snack-Content“). Die Module sind so aufbereitet, dass KMU genau die Information erhalten, die sie tatsächlich benötigen. Schleswig-holsteinische KMU bekommen durch das bereitgestellte Wissen so die Möglichkeit, auf konkrete Problemsituationen, die u. a. im Zuge des digitalen Wandels entstehen, direkt zu reagieren.

Einer der ersten Kurse, der ab Anfang Januar kostenfrei erprobt werden kann, informiert über den Einsatz von Online-Bewertungsportalen.

Hier erfahren Teilnehmende, warum Online-Bewertungsportale für touristische Unternehmen von Bedeutung sind, welche Plattformen derzeit eine hohe Relevanz haben und wie mit Bewertungen angemessen umgegangen werden kann. *„Denn häufig werden im Tourismussektor noch nicht alle Potenziale in diesem Bereich ausgeschöpft,“* sagt Ilka Rückheim, Autorin des Kurses und Consultant der Agentur netzvitamine GmbH.

Das Modul „Besser führen durch Kenntnisse über sich selbst“ der dreiteiligen Kursreihe unter der Überschrift „Arbeitswelt 4.0“, richtet sich an Menschen in leitenden Positionen der Hotellerie und Gastronomie, Ferienwohnungs-Vermittler sowie angehende Führungskräfte. *„Wer gut führen will, sollte sich selbst gut führen können“*, sagt die Spezialistin für Führung, Berufsstrategie und Potenzialentwicklung Anke Lüneburg, die durch den Kurs führt. *„Interessierte Fachkräfte lernen in diesem Modul, wie sie sich selbst und gleichermaßen ihre Motive und Stärken besser kennenlernen können und bekommen konkrete Handreichungen und Impulse zur Anwendung im eigenen Unternehmen“*, führt Lüneburg weiter aus.

Als dritter Kurs geht „Praktisches Wissensmanagement“ an den Start. In Zeiten von Personalfluktuaton und Fachkräftemangel muss der zentrale *„Rohstoff Wissen“* anhand professioneller Methoden im Unternehmen strategisch und operativ identifiziert und dokumentiert werden. *„Unternehmen wissen oft nicht, was sie wissen“* sagt der Kursleiter Ansgar Jahns, Dozent an der Hotelfachschule Hamburg. Er informiert z. B. über neue Arbeitsplatz-Modelle, flexible Formen der Arbeitsorganisation und den Einsatz kollaborativer Tools. Für den letztgenannten Aspekt wird es zusätzlich ein eigenständiges Modul geben, welches die Inhalte vertieft und ausgewählte Tools vorstellt.

Weitere Angebote werden folgen; so unter anderem zu Themenfeldern, wie: „Social Media“, „Suchmaschinenmarketing“, „Website-Entwicklung“ und „Channel Management“, aber auch zu Trendthemen, wie „Mobile, Apps und Wearables“, „Linked Open Data“ oder „Digitalisierung und Nachhaltigkeit am Beispiel der Hotellerie“.

Die Teilnahme ist im Rahmen der Evaluation für schleswig-holsteinische Tourismusbetriebe kostenfrei. Teilnehmende können innerhalb der Probephase durch ihr Feedback Ergänzungen vornehmen und mitteilen, ob die individuellen Bedarfe erfüllt wurden, um so aktiv zur Optimierung der Kurse beizutragen. **Interessierte können sich bereits jetzt für die Teilnahme an der Probephase registrieren** und so mit guten Vorsätzen ins neue Jahr starten. Nähere Informationen dazu unter: www.oncampus.de/t40.

Das Projekt „Tourismus 4.0 in Schleswig-Holstein“ wird aus dem Landesprogramm Arbeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Das Landesprogramm Arbeit ist das Arbeitsmarktprogramm der Landesregierung Schleswig-Holsteins für die Jahre 2014-2020. Schwerpunkte sind die Sicherung und Gewinnung von Fachkräften, die Unterstützung bei der Integration von Menschen, die es besonders schwer haben, in den ersten Arbeitsmarkt zu kommen und die Förderung des Potentials junger Menschen.

Das Landesprogramm Arbeit hat ein Volumen von etwa 240 Millionen Euro, davon stammen knapp 89 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Mehr Informationen im Internet: www.EU-SH.schleswig-holstein.de.

Wir fördern Arbeit



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch
die Europäische Union, Europäischen Sozialfonds (ESF),
und das Land Schleswig-Holstein



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Kontakt:

Claudia Günther

Technische Hochschule Lübeck | Institut für Lerndienstleistungen

Mönkhofer Weg 239

23562 Lübeck

Tel. +49 451 160818 18

E-Mail: claudia.guenther@th-luebeck.de

Eric Horster

Fachhochschule Westküste | Weiterbildungsinstitut für akademische Studien- und E-Learningangebote

Fritz-Thiedemann-Ring 20

25746 Heide (Holstein)

Tel. +49 481 8555 578

E-Mail: horster@fh-westkueste.de

Andreas Dörich

oncampus GmbH

Mönkhofer Weg 239

23562 Lübeck

Tel. +49 451 160818 63

E-Mail: andreas.doerich@oncampus.de